

The Sound of Music

Richard Rodgers

Musical / Film

Dauer: 8:40 min

Entstehungsjahr: 1959

Werk

The Sound of Music (dt.: „Der Klang von Musik“) ist ein Musical mit der Musik von Richard Rodgers und Texten von Oscar Hammerstein II. Die Broadway-Premiere war am 16. November 1959 in New York (1.443 Aufführungen). Im Londoner West End startete die Produktion am 18. Mai 1961 im Palace Theatre (2386 Aufführungen). Die deutschsprachige Uraufführung fand am 9. März 1982 im Stadttheater Hildesheim unter dem Titel „Die Trapp-Familie“ statt.

Grundlage für das Musical bilden die Erinnerungen von Maria Augusta von Trapp „Vom Kloster zum Welterfolg“ (1952), sowie der darauf basierende österreichische Spielfilm „Die Trapp-Familie“ (1956), von dem es auch eine Fortsetzung gibt: „Die Trapp-Familie in Amerika“ (1958), jeweils mit Ruth Leuwerik, Hans Holt, Josef Meinrad, Michael Ande und vielen weiteren.



Auf der Grundlage des Musicals wurde 1965 der gleichnamige Film mit dem deutschen Verleihtitel „Meine Lieder – meine Träume“ (Regie: Robert Wise) mit Julie Andrews gedreht, der als einer der meistgesehenen Filme der Geschichte gilt. Er hat auch dem Bühnen-Musical zusätzliche Aufmerksamkeit verschafft.

Die Stadt Salzburg, die vor allem auch damit wirbt Mozarts Geburtsort zu sein, lockt erfolgreich amerikanische und asiatische Touristen mit den romantischen Schauplätzen des Films an. Kurios daran ist, dass „The Sound of Music“ unter den Einwohnern eher unbekannt zu sein scheint oder wegen der dadurch noch heute bestehenden „Verkitschung“ von Österreich stark kritisiert wird.

Handlung

In Salzburg wird Maria, Novizin der Abtei Nonnberg, von der Oberin dazu beauftragt, die Betreuung der Kinder des Barons von Trapp zu übernehmen. Maria und der Baron verlieben sich und heiraten. Sie bringt den Kindern das Singen bei. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 an das Dritte Reich flüchten sie in die Schweiz.

Komponist: Richard Charles Rodgers

(* 28. Juni 1902 in New York, USA; † 30. Dezember 1979 in New York) war ein berühmter und sehr erfolgreicher US-amerikanischer Komponist. Ausgezeichnet wurde er mit 2 Oscars, 5 Tony-Awards und 1 Grammy. Er schuf Musicals wie:

- 1943: Oklahoma! - Verfilmung 1955
- 1945: Carousel - Verfilmung 1956

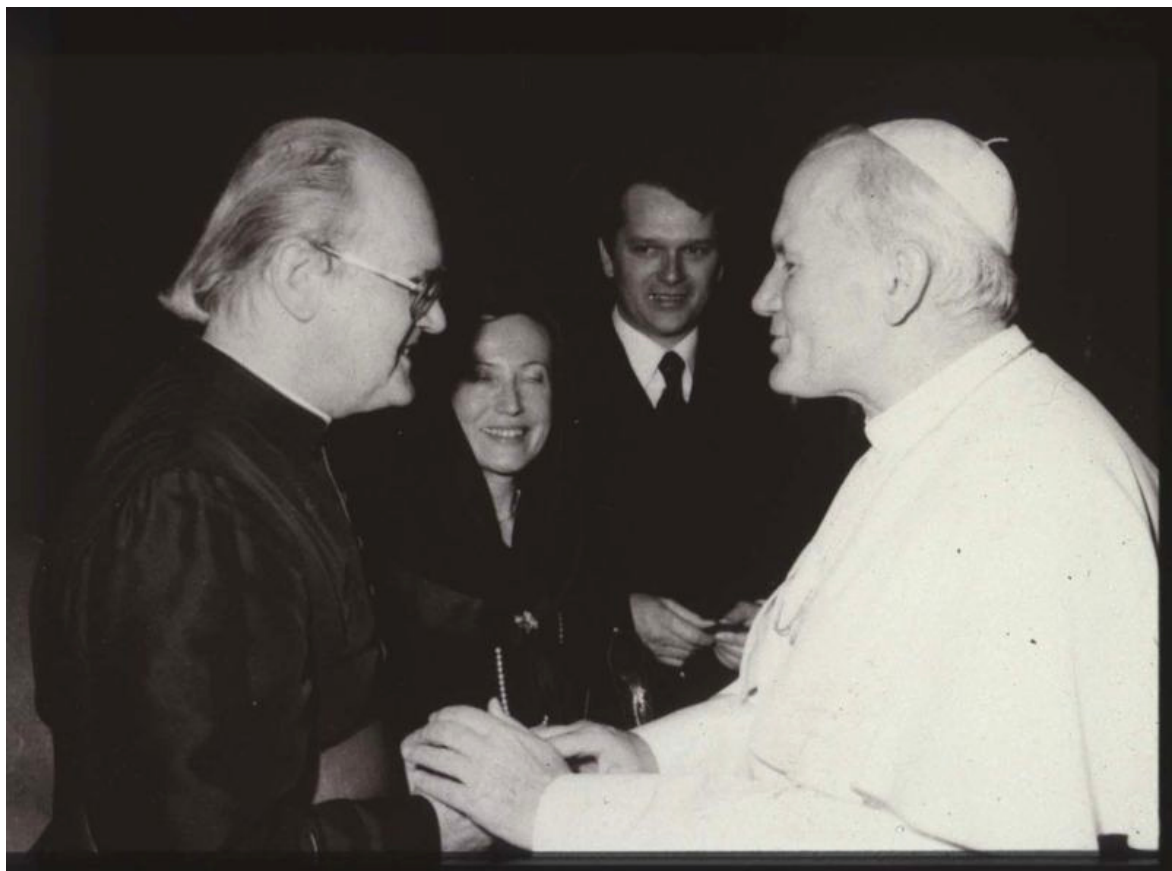
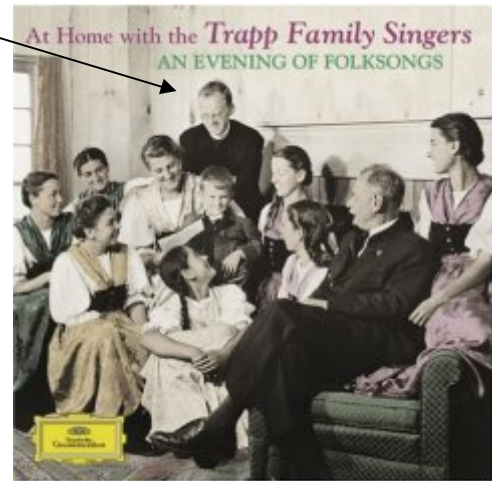


- 1949: South Pacific - Verfilmung 1958
- 1951: The King and I - Verfilmung 1956
- 1959: The Sound Of Music - Verfilmung 1965

Dr. Franz Mathias Wasner

(* 28. Dezember 1905 in Feldkirchen bei Mattighofen; † 21. Juni 1992 in Salzburg) war künstlerischer Leiter der „Trapp Family Singers“ und Missionar. Er wurde 1929 von Erzbischof Ignatius Rieder zum Priester geweiht. Anschließend studierte er Kirchenrecht in Rom. Durch Zufall entdeckte er beim Besuch in der Villa von Georg von Trapp in Aigen bei Salzburg sein musikalisches Talent und begleitete die Trapp-Familie nach der Besetzung Österreichs durch die Deutsche Wehrmacht auch in die Emigration. Das über 150 Stücke umfassende Repertoire der Trapp Family Singers wurde meist von Franz Wasner arrangiert.

Nach der Auflösung des weltbekannten Chors ging Wasner als Missionar auf die Fidschi-Inseln und erneut nach Rom. 1972 wurde er Mitglied des Salzburger Domkapitels und komponierte weitere Musikstücke. Seine Heimatgemeinde Feldkirchen bei Mattighofen machte ihn zum Ehrenbürger.



Franz Wasner bei Papst Johannes Paul II